

## **Anforderungen an einen Flutlichtmasten 2022:**

### **Smart Pole-der Flutlichtmast im Zentrum weiterer Überlegungen!**

Mit der Umstellung auf LED basierte Sportflutlicht Systemlösungen mit digitaler Steuerung bietet sich für Vereine/Clubs sofort auch die Möglichkeit, an den Flutlichtmasten zusätzlich noch weitere innovative technische Lösungen zu installieren, da LED-Technologie bekannterweise hochwertigste Aufzeichnungen in HD-Qualität ermöglicht. Mit bereits sehr niedrigen Investitionen lassen sich somit innovative technische Lösungen einbinden, die einen immensen Mehrwert mit sich bringen. Hier einige Lösungsansätze.

Da wäre einerseits die Möglichkeit, sich gegen Vandalismus auf dem Vereinsgelände abzusichern und eine W-LAN basierte Überwachungskamera zu installieren, um das Sportgelände zu überwachen. Weiterhin die Variante einer digitalen Kamera zur Aufzeichnung des Trainings- und Spielbetriebs bzw. der Möglichkeit einen Live-Stream des Trainings oder Spiels ins weltweite Internet direkt zu übertragen. Ebenfalls bietet sich an, einen fixen W-LAN Spot mit Gastzugang an einem der Flutlichtmasten zu installieren und jeweils einige Flutlichtmasten als Aufladestationen für Mobiltelefone, Tablets, Notebooks bis hin zu Pedelecs und E-Scootern aufzurüsten. Ganz neu ist auch die Vorrichtung für die Befestigung eines Bluetooth gesteuerten Lautsprechersystems, so dass sich eine völlig kabellose und hochwertige Beschallungslösung ergibt, oder gerade junge Leute ihre eigenen Bluetooth Lautsprecher mitbringen können und sich der Besuch auf dem Vereinsgelände gleichzeitig mit entsprechendem Entertainment verbinden lässt. Neben dem reinen sportoptimierten LED-Flutlicht ist auch die Einbindung von farbigem RGB LED Systemen eine Option. Mit den Schnittstellen DMX/DALI/BLUETOOTH lassen sich tolle Events auf dem Sportgelände realisieren, das alles mit attraktivem atmosphärischem Licht und noch dazu bei hochwertigster Beschallungsqualität.

Somit entsteht für alle Besucher der Sportanlage ein extremer Mehrwert und die Attraktivität der Sportanlage wird insgesamt enorm aufgewertet. Auch die Drittnutzung des Sportgeländes kann dann auch für kleinere Vereine eine lukrative weitere Einnahmequelle werden. Jede Sportanlage sollte ab sofort SMART werden. Nicht nur in Sachen Energieeffizienz.

Frankfurt/Main, 01. November 2022

Uwe Hess, Sportwissenschaftler M.A.